

Die unterzeichnenden Bezirksrätinnen und Bezirksräte der ÖVP stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 19.06.2024 gemäß § 24 GO-BV folgenden

Antrag überdimensionierte Parkverbote im Rahmen von Veranstaltungen zu vermeiden

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die zuständige Magistratsabteilung 46 wird gebeten, temporäre Parkverbote, die aufgrund von Veranstaltungen auf öffentlichen Raum angebracht werden, dem tatsächlichen Platzbedarf der Veranstaltung anzupassen.

Begründung:

Zahlreiche Anrainerbeschwerden berichten von temporären Parkverbotszonen im Rahmen von Straßenfesten etc., die überschießend, weit über den tatsächlichen Platzbedarf der Veranstaltung hinaus gehen. Eine große Anzahl an fehlenden Parkplätzen bringt den Anrainern mehr Ärger, als Freude am Fest.

Letztes Beispiel war die Veranstaltung in der Felbigergasse am 13.6.2024. Es war die gesamte Felbigergasse von der Pachmanngasse bis zur Waidhausenstraße mit einem Halteverbot belegt. Im äußeren Teil waren aber gar keine Festzelte aufgestellt, das Halteverbot bis 13:00 galt auch hier. Der Bedarf an Parkplätzen war viel geringer als die Parkverbotszone, Schätzungen nach waren nicht einmal ein Viertel der blockierten Plätze verwendet. Es gab auch keine Informationen für die Anrainer.

Mag. Natascha Fussenegger
Stv. Bezirksvorsteherin

BezR. Samuel Mayrl
Fraktionsvorsitzender Mobilitätskommission

Barbara Prilisauer
Bezirksrätin